

# Anlage N (2 Seiten!)

Nur Einkommen  
aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit

Nachname, Vorname(n) des beantragenden Elternteils

Nachname, Vorname(n) und Geburtsdatum des Kindes

## Erklärung zum Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit

► Die Angaben sind von dem Elternteil erforderlich, der Elterngeld beantragt. Zutreffendes bitte ankreuzen ◀

### Einkommen ► v o r ◀ der Geburt des Kindes

#### A Bemessungszeitraum (maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum)

#### A.1 Bestimmung des maßgeblichen Zwölfmonatszeitraums (Bemessungszeitraum)

Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes, im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes **und** im Kalenderjahr vor dem Jahr, in dem ggf. ein Verschiebatbestand liegt, **keine Gewinneinkünfte, nur Lohn/Gehalt**. Für die Berechnung des Elterngeldanspruchs ist grundsätzlich das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes maßgeblich. Kalendermonate, in denen vor der Geburt des Kindes für mindestens einen Tag ein Ausklammerungstatbestand vorliegt, werden bei der Bestimmung der zwölf für die Einkommensermittlung heranzuziehenden Kalendermonate übersprungen. Der Zeitraum verlagert sich entsprechend in die Vergangenheit.  
**Nachfolgend bejahte Zeiträume (Verschiebatbestände) führen regelmäßig zu einer entsprechenden Zurückverlagerung des Zwölfmonatszeitraumes.**  
**Wenn Sie für einen oder mehrere dieser Verschiebatbestände auf die Zurückverlagerung verzichten möchten und das Erwerbseinkommen aus dem entsprechenden Zeitraum in die Elterngeldberechnung mit einbezogen werden soll, beantragen Sie das bitte im nachfolgenden Feld A.2.**

#### Verschiebatbestände

sind Zeiten, die den regelmäßigen Bemessungszeitraum für die Berechnung des Elterngeldes zurückverlagern können:

- a) Mutterschaftsgeldbezug bzw. Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (MuschG)**  
(Sechswochenfrist vor der Geburt)
- ja, vor der Geburt des Kindes
- ja, vor der Geburt des älteren Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_
- Bitte Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse und ggf. Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers beifügen.
- b) Mutterschaftsgeldbezug/Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes (MuschG)**  
(Schutzfrist nach Geburt eines älteren Kindes)
- ja, nach der Geburt des älteren Kindes \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_
- c) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung**
- ja ► Bitte ärztliches Attest beifügen.
- d) Elterngeldbezug für ein Vorkind;** max. bis zu dessen 14. Lebensmonat (bei besonders früh geborenen Kindern ggf. länger)
- ja ► Bitte Elterngeldbescheid in Kopie beifügen.
- e) Elterngeldbezug für ein besonders früh geborenes Vorkind** (mind. 6,8,12 oder 16 Wochen vor errechnetem Geburtstermin)
- ja ► Bitte Kopie vom Elterngeldbescheid und Nachweis über errechneten Geburtstermin beifügen.
- f) Einkommensverlust wegen Leistungen aufgrund von Wehrdienst, Zivildienst oder Freiwilligendienst**
- ja ► Bitte entsprechende Leistungsnachweise in Kopie beifügen.
- g) Einkommensverlust aufgrund der Corona-Pandemie**
- ja ► Bitte entsprechenden Antrag auf Anpassung des Bemessungszeitraumes stellen.  
(Das Formular ist Bestandteil des Elterngeldantrags.)
- h) Elterngeldmonate, die aufgrund der Ausübung einer systemrelevanten Tätigkeit im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verschoben wurden und im Bemessungszeitraum des Folgekindes liegen**
- ja ► Bitte entsprechenden Antrag auf Ausklammerung der verschobenen Elterngeldmonate stellen.  
(Das Formular ist kein Bestandteil dieses Elterngeldantrags; es steht Ihnen aber zum Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld) zur Verfügung.)

#### A.2 Antrag auf Verzicht der Ausklammerung von Verschiebatbeständen

#### Verzicht auf die Ausklammerung von Verschiebatbeständen des Bemessungszeitraums:

Liegt zumindest einer der unter Feld A 1 genannten Verschiebatbestände vor, kann **auf Antrag** auf die Ausklammerung aus dem Bemessungszeitraum **verzichtet** werden.

- Ich beantrage, den vorliegenden Verschiebatbestand \_\_\_\_\_ (a-h) in meinem maßgebenden Bemessungszeitraum zu belassen. Bei der Berechnung meines Elterngeldanspruchs soll das Erwerbseinkommen aus den/dem Kalendermonat(en) \_\_\_\_\_ berücksichtigt werden. Kopien der entsprechenden Gehaltsnachweise sind beigelegt.

**B Nachweise zum Einkommen**

**Für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit gilt:**

**Ich hatte im maßgebenden Zwölfmonatszeitraum Erwerbseinkommen aus**

- voller Erwerbstätigkeit     Teilzeittätigkeit     einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en (z.B. Minijob)  
 Berufs(aus)bildung     Freiwilligendienst     Midijob (Gleitzone)  
 Das Arbeitsverhältnis war befristet vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

- ▶ **Bitte weisen Sie Ihr Einkommen durch Ihnen vorliegende monatliche Lohn-/Gehaltsabrechnungen bzw. Bezügemitteilungen lückenlos nach (vollständige Kopien sind ausreichend).**  
**Für Monate mit Einkommen, aber ohne Gehaltsabrechnung, ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Monate ohne jeden Nachweis werden mit 0 Euro berücksichtigt.**
- ▶ **Mütter fügen bitte eine Bescheinigung des Arbeitgebers über Beginn und Ende der Mutterschutzfrist bei.**
- ▶ **Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über den genauen Zeitraum der tatsächlichen Elternzeit bei.**

**C Einkommen ▶ n a c h ◀ der Geburt des Kindes**

Geben Sie nachstehend bitte an, ob Sie im beantragten Bezugszeitraum von Elterngeld auch Einkommen haben werden (= Lebensmonate nach Feld 9 des Antrags).

Die Fragen sind mit "Ja" zu beantworten, wenn Sie eine der genannten Einkunftsart haben (werden) oder Sozialleistung beziehen (werden). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht mit "Ja" beantwortete Felder als mit "Nein" beantwortet gelten. Dies bedeutet bei den Einkunftsarten, dass Sie aus diesen kein Einkommen haben oder dass Sie solche Leistungen nicht erhalten. Beachten Sie bitte, dass Einkommen auch ohne eigene Arbeitsleistung erzielt werden kann und entsprechend anzugeben ist.

Nichtselbständige Arbeit (u.a. auch Mini-/Midijob)	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls <b>ja</b> , bitte nachstehendes <b>Feld D</b> beachten und ausfüllen.
Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	▶ <b>Falls ja, bitte separat nachweisen</b> , mit welcher Arbeitszeit welche Art von Erwerbstätigkeit ausgeübt wird und in welcher Höhe mit Erwerbseinkünften daraus zu rechnen ist. Diese Angaben sind auch bei der Anwendung des Antragsrechts bzgl. geringer selbständigen Einkünfte mit durchschnittlich weniger als 35 € monatlich erforderlich!
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Ja	
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja	
Sonstige Leistungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls <b>ja</b> , bitte nachstehendes <b>Feld E</b> beachten und ausfüllen.

**HINWEIS**

Das Elterngeld wird bei Vorliegen von Erwerbseinkommen im Bezugszeitraum differenziert berechnet. Die Berechnung richtet sich danach, ob Basiselterngeld oder ElterngeldPlus bezogen wird.

In Monaten mit ElterngeldPlus ohne den Zeitraum des Partnerschaftsbonus und den Monaten mit Partnerschaftsbonus kann ein unterschiedlicher Sachverhalt vorliegen; z. B. ist der Umfang der Teilzeittätigkeit nicht gleich oder das Gewinnverhalten ist unterschiedlich. Dennoch wird das Einkommen daraus als Durchschnitt ermittelt. Bei der Antragstellung und der Vorlage der Unterlagen ist darauf zu achten.

Das ElterngeldPlus als Partnerschaftsbonus kann nur gewährt werden, wenn beide Elternteile gleichzeitig in zwei bis vier aufeinanderfolgenden Lebensmonaten zwischen 24 und 32 Wochenstunden erwerbstätig sind.

**D Nichtselbständige Arbeit**

a) Erwerbstätigkeit

<b>Zeitraum</b>	<b>durchschnittlich mtl.</b>	<b>Wochenstunden</b>
vom _____ bis _____	_____ €	_____
vom _____ bis _____	_____ €	_____

b) **Ich habe Einkommen durch**

- fortlaufende, leistungsunabhängige Sachbezüge ggf. ohne eigene Tätigkeit  
**(z.B. weitere Nutzung eines Dienstwagens)**

- andere Vergütungen (z.B. regelmäßig anfallende Provisionszahlungen, Sabbatjahrregelung)

▶ Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Teilzeittätigkeit bei, aus der die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit hervorgeht.

▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit.

Zu diesem Zweck kann der Vordruck "Bescheinigung des Arbeitgebers zum Antrag auf Elterngeld zu dem Arbeitsverhältnis in der Bezugszeit des Elterngeldes" im Antrag auf Elterngeld verwendet werden.

Das Formular steht auch zum Download unter [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld) zur Verfügung.

Auf die Ausführungen im Informationsblatt zur vorläufigen Gewährung und Endabrechnung des Elterngeldes nach § 8 BEEG wird hingewiesen. Durch die endgültige Feststellung kann es auch zu einer Rückforderung kommen.

**E Sonstige Leistungen/Einnahmen (Einkommensersatzleistungen) - keine abschließende Aufzählung -**

- Arbeitslosengeld I     Arbeitslosengeld II     Krankengeld     Krankentagegeld (aus privater Krankenversicherung)  
 Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

▶ **Bitte Nachweise beifügen!**